Die Staatsanwalt und Herrn Verteidiger

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 51

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Herren Staatsanwalt und Verteidiger

Das Ankenross

Mein Camionneur erzählt mir, dass eines seiner Pferde, ein sogenanntes «Ankenross», letzte Woche geschlachtet worden ist. Ich frage ihn, was das sei, ein Ankenross. Da erklärt er mir, dass dieses Pferd letzthin an der Bahnhofstrasse einer Marktfrau, während dieselbe dem Klatsch fröhnte, hinter ihrem Rücken einen Ballen Anken von 5 kg aufgefressen hat. Ein andermal hat der Gaul einem Milchmann aus einer Kanne, weil der Deckel nicht fest zu war, denselben abgestossen und 20 Liter Milch ausgesoffen. Lieny

Fürwahr, ein «köstlicher» Gaul — verstehe nur nicht, dass die Butterzentrale die Abschlachtung eines so guten Kunden protestlos hinnimmt. Die Red.

Was ist paradox?

Wenn die Skifahrer den Schnee heiss ersehnen.

Wenn der stille Teilhaber Lärm schlägt.

Wenn kein gutes Haar an einem hübschen Lockenkopf ist.

Wenn einer von starken Getränken schwach wird.

Wenn im Zimmer unter uns über uns gesprochen wird. Lo

aus frischen Eiern und echtem Cognac
Ein rapides Kräftigungsmittel!
Im Ausschank in allen guten Restaurants

Goldquell BIERE sind wohlschmeckend und bekömmlich

Wiener Café Bern